



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Bau / Modernisierung von Gebäuden und technischen Anlagen

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
Verzicht auf Tropenholz im Baubereich; G-90/124.	X	
Kein Einsatz von PVC; G-96/085.	X	
Passivbauweise bei Neubauten und Optimierung des sommerlichen <i>Wärmeschutzes</i> ; G-07/102 und G-09/285.	X	
Ökobonus von 50,00 €/t je vermiedene Tonne CO ₂ bei Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen von Heizanlagen.	X	
Verbesserte Niedrigenergiebauweise; G-04/266, G-04/266.1 und G-04/266.2.	X	
Bau- und Energieleitlinien zur Ergänzung von gesetzlichen Verordnungen (z.B. Energieeinsparverordnung), Richtlinie und Normen (z.B. VDI, DIN); G-07/120 und G-12/063.	X	
Im Baubereich werden Produkte als Leitfabrikat – soweit verfügbar mit einem Gütesiegel – mit amtlicher Zulassung ausgeschrieben und es wird der von INTERREG entwickelte Planungsleitfaden „Ökologische Baustoffauswahl“ verwendet.		X
Für Parkbänke wird grundsätzlich einheimisches Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft benutzt.		X

[zurück zur Übersicht](#)



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Gebäudeunterhaltung / -bewirtschaftung

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
Alle städtischen Gebäude beziehen Strom aus regenerativen Quellen.		X
10% Strom aus erneuerbaren Energiequellen inklusive 10% Stromeinsparung; G-03/222	X	
In den Bau- und Energieleitlinien sind u.a. Regelungen zur Heizperiode, Raumtemperaturen und Wasserverbrauch enthalten; G-07/120	X	
Ökologische Ausrichtung der Gebäudereinigung.		X

[zurück zur Übersicht](#)



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Straßenbau /-beleuchtung und Unterhaltung von Grünanlagen

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
Einsatz von Frostschutzkies und Asphalt mit Recyclingmaterial.		X
Teilweiser Einbau von Flüsterasphalt.		X
Beschaffung von umweltfreundlichen Maschinen und Geräten für die Straßen- und Grünanlagenunterhaltung.		X
Kauf von Gegenständen bei Behindertenwerkstätten.		X
Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende und insektenfreundlichen Natriumdampflampen; VK-07/015. Außerdem werden Flachglasleuchten verwendet, um die Blendwirkung und "Lichtverschmutzung" zu minimieren.	X	
In Pilotbereichen LED-Straßenbeleuchtung; HA-10/016		X
Holz- und Stahlacke mit dem „Blauen Engel“ bzw. Einsatz von technischen Oberflächenbeschichtungen.		X
Verwendung von Recycling-Aluminiummasten.		X
Möglichst Einsatz von umweltverträglichen Baustoffen oder Recyclingmaterial.		X

[zurück zur Übersicht](#)



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Fahrzeuge / Transportwesen / Dienstreisen

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
Schnellst- und weitestmögliche Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit Erdgasantrieb oder Autos mit biogenen Treibstoffen; G-05/179.	X	X
Generell werden bei Fahrzeugbeschaffungen ökologische Mindestanforderungen und Wertungskriterien verwendet.		X
Regelmäßige Schulungen zum energiesparenden Fahren.		X
Bei Außerhausterminen und Dienstreisen gibt es bei der Auswahl der Verkehrsmittel folgende Prioritätenrangfolge: 1. zu Fuß 2. Dienstfahrrad 3. öffentliche Verkehrsmittel 4. Dienstfahrzeuge 5. Car-Sharing 6. nur in Ausnahmefällen Flugzeug		X
CO2-freie Bahnreisen ab 2010 durch Teilnahme am Programm bahn.corporate Umwelt-Plus.		X
CO2-Kompensation von Dienstreisen mit dem Flugzeug.		X

[zurück zur Übersicht](#)



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Büro- / IT-Geräte

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
IT-Geräte mit Umwelteigenschaften spielen eine wesentliche Rolle.		X
Zentrale Multifunktionsdrucker mit Energiemanagement.		X
Durch abschaltbare Steckerleisten an den Büroarbeitsplätzen wird der Stromverbrauch im Standbybetrieb von EDV-Geräten vermieden.		X
Zur Reduzierung der Feinstaub-Emissionen sind die Arbeitsplatzdrucker mit Filter ausgestattet.		X
Laut den Bau- und Energieleitlinien ist bei der Beschaffung von elektrischen Geräten auf einen niedrigen Energieverbrauch und gegebenenfalls zum Schutz der Beschäftigten auf einen niedrigen Schadstoffausstoß zu achten (z.B. Kopierer); G-07/120 und G-12/063.	X	

[zurück zur Übersicht](#)



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Büroartikel / -möbel und Haushaltswaren

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
100% Recyclingpapier für Drucker und Kopierer in der Stadtverwaltung inklusive Schulen.		X
Extern vergebene Druckerzeugnisse in der Verwaltung und den Schulen sind aus 100% Recyclingpapier (möglichst mit dem Blauen Engel) herzustellen. Nur in Ausnahmefällen kann Papier mit einem geringen Frischfaseranteil verwendet werden.		X
Ökologische Qualitätsmöbel in der Verwaltung und den Schulen.		X

[zurück zur Übersicht](#)



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Forstwirtschaft

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
Der Freiburger Stadtwald ist seit dem Jahr 1999 FSC-zertifiziert; G-98/179.	X	
Für Motorsägen und Freischneider werden schadstoffarme Kraftstoffe eingesetzt.		X

[zurück zur Übersicht](#)



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Arbeits-, Dienst- und Schutzkleidung

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
Es wird darauf geachtet, dass die Kleidung möglichst in Deutschland produziert wird.		X
ROFA-Warnkleidung entspricht dem Öko-Tex Standard 100%.		X
Die Arbeitsschuhe sind mit dem Siegel Aktion „Gesunder Rücken“ für höchste ergonomische Qualität ausgezeichnet.		X
Schadstoffarme Arbeitsbekleidung.		X

[zurück zur Übersicht](#)



Vorgaben von Gemeinderat und Verwaltung

Fachbereich: Sonstiges

	Gemeinderat	Verwaltungsinterne Festlegungen
In Kindergärten und –tagesstätten, Mensen der Schulen und städtischen Kantinen sind möglichst ökologische und regionale Lebensmittel anzubieten.		X
In den städtischen Kantinen, zur Bewirtung von Besprechungen sowie zu Rats- und Ausschusssitzungen werden Kaffee, Tee, Kakao, Orangensaft und Zucker mit dem Fairtrade-Siegel verwendet. Zusätzlich werden in den Kantinen Schokoriegel aus fairem Handel angeboten; G-07/229 und G-12/155.	X	

[zurück zur Übersicht](#)